Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 3

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aber auch hier noch etwas machen. Die grösste Sorgfalt jedoch muss während der Ernte aufgewendet werden.

3. Die Verteilanlage

Wer findet während der Sommermonate schon Zeit für die Wartung der Verteilanlage. Uebrigens liesse sie sich am besten warten, wenn der Heustock hoch ist.

Kommt man aber nur mit Schwierigkeiten und unter Gefahren zur Verteilanlage, wäre es jetzt an der Zeit, dem abzuhelfen.

Besonders wichtig ist ja, dass während dem Heueinbringen die Verteilanlage dem steigenden Heustock angepasst wird. Wird dies vergessen, tritt in der lockeren Schicht die Luft rasch aus, die in die Stockmitte gelangen sollte. Im Endeffekt ist man gezwungen, unter dem Verteiler weniger m² wegen den Lüfter noch tagelang laufen zu lassen. Ist die Luftfeuchtigkeit hoch, sind dies dann jene Stellen im Stock mit verdorbenem Futter.

Um diese, aber noch manche andere Probleme unter die Lupe zu nehmen, finden am SVLT-Weiterbildungszentrum in Riniken eintägige Kurse statt, betitelt:
Heubelüftungs- und Verteilanlagen: Technik und Anwendung (A 9).

Nähere Angaben und Programme können bezogen werden beim
SVLT-Zentralsekretariat, Postfach 210, 5200 Brugg
(Telefon 41 20 22) Fe

Die Seite der Neuerungen

Fahr-Kreiselmäher KM 24 (Saison 78)

Als interessante Neuerung bringt Fahr den Kreiselmäher KM 24 auf den Markt. Dieser neue Kreiselmäher hat eine Arbeitsbreite von 1,85 m. Damit ist der KM 24 das ideale Dreipunkt-Heckanbau-Mähwerk für Traktorenspurbreiten von 1,50 m bis 1,70 m. Hiermit lässt sich auch bei grossen Traktoren die volle Mähbreite ohne jede Einschränkung, ohne Anpassungs- oder Anpeilprobleme bis zum letzten Zentimeter ausnutzen. Arbeitswerkzeuge sind 2 Trommeln, deren mit jeweils 3 Klingen besetzte Mähteller eine Gesamtarbeitsbreite von 1,85 m schneiden. Die einstellbare Schnitthöhe liegt bei 30 mm im Normalschnitt und bei 55 mm im Hochschnitt. Die Umfangsgeschwindigkeit der Mähklingen liegt bei 88 m/sec. Das äusserst wartungsleichte Kreiselmäherprinzip arbeitet verblüffend einfach. An den gegenläufig rotierenden Mähtrommeln sind je 3 Messerklingen beweglich montiert. Diese schneiden jedes Futter mühelos, schonend und weichen beim Berühren eines Hindernisses aus. Der Kreiselmäher gleitet auf zwei drehbaren Gleittellern leicht über den Boden; deshalb kann die Grasnarbe nicht mehr beschädigt werden. Für den Transport lässt sich der Anbau-Kreiselmäher ohne Mühe nach hinten schwenken und mit einer Strebe verriegeln.

Der Kreiselmäher bringt seine volle Leistung auch beim Ausmähen von Böschungen und Gräben. Neigung ± 20° bewältigt er spielend. Selbst ein übersehenes Hindernis kann dem Kreiselmäher wenig anhaben. Eine Auffahrsicherung erlaubt das Ausklinken und Zurückschwenken der Maschine.
Zum Schluss ein ganz wichtiger Punkt: Der Fahr-Kreiselmäher KM 24 hat ein bogenverzahntes Gleason-Getriebe und damit eine besonders wirkungsvolle Form der Kraftübertragung. Vorteile: Vollkommener Bewegungsablauf in Gleitreibung, grösste Laufruhe, kein Verschleiss, Leichtzügigkeit. Bis jetzt wurden nahezu 200'000 Fahr-Kreiselmäher der verschiedenen Grössenklassen gebaut.